

der richtige Beruf??

Beitrag von „annasun“ vom 12. März 2010 20:10

Zitat

Original von Nighthawk

Teile Deiner Beschreibung würde ich als (fast) Normalität erachten.

Ich unterrichte Englisch/Geschichte am Gymnasium, 25 Wochenstunde. Ich habe sieben Geschichtsklassen (weil das Fach nur zwei Wochenstunden hat) mit insgesamt über 200 Schülerinnen/Schülern - die ich dann eben auch nur jeweils zwei Stunden in der Woche sehe (dazu kommen dann etwas über 45 SuS in den zwei Englisch-Klassen, die ich öfter sehe).

Es ist völlig normal, als Gymn.lehrer unterschiedliche Klassen zu unterrichten. Man ist im Gymn. Fachlehrer und wusste das auch vorher. In der GS ist das aber eigentlich nicht der normale Weg für eine Vollzeitkraft. Man studiert GS mit der Absicht eine eigene Klasse zu unterrichten (plus evtl einige wenige Stunden in anderen Klassen). Dass man dann in nicht studierten Fächern in verschiedenen Klassen ohne Klassenführung eingesetzt wird ist sehr ungewöhnlich.

Also bitte vergleiche den Alltag eines Gymn. lehrers nicht so einfach mit dem eines GS-Lehrers. Ich mache es umgekehrt auch nicht.

Gruß

Anna